BuFaTa Chemie

BuFaTaChemie Sekretariat

Anschrift: Technische Universität Dortmund

Fachschaft Chemie Otto-Hahn Straße 6 D-44221 Dortmund

Tel: +49(0)231 / 755 – 7077
e-mail: bufata-chemie@gmx.de
www: http://www.bufata-chemie.de/

http://fachschaft.chemie.tu-dortmund.de/

15.11.2009

Stellungnahme der Bundesfachtagung der Chemiefachschaften zur Qualitätssicherung an Hochschulen

Die **BuFaTa**Chemie ist der Meinung, dass die Grundlage jedes funktionierenden Qualitätssicherungs- (QS) und -entwicklsungssystems (QE) von Hochschulen demokratische Strukturen sind. Die **BuFaTa**Chemie fordert deren Etablierung ein.

Die Hochschule muss ein Freiraum sein, in dem Menschen in einem offenen Dialog auf Augenhöhe daran arbeiten, die Wissensgesellschaft voranzubringen. Dies ist mit ein Grund, warum es unverzichtbar ist, dass jedes Mitglied der Gesellschaft in diesem Sicherungsprozess gleichberechtigt partizipiert. Auf diese Art und Weise wird die Qualität an einer Hochschule gesichert.

Die Hochschule trägt die Verantwortung als Vor(be)reiterin einer solidarischen Gemeinschaft bestehend aus selbstbestimmten, kritischen Menschen. Um als Vorbild voranzugehen hat sie die Aufgabe alle Mitglieder aktiv in die Entscheidungsprozesse einzubinden. Hierzu ist es auch nötig, ein Verständnis für eine demokratische Gesellschaft zu vermitteln und zu leben.

Auch für die QS und QE einer Hochschule ist dies grundlegend. Die bestehenden Gremien und Organe der akademischen und studentischen Selbstverwaltung können als Ausgangspunkt für wahre Mitbestimmung und Teilhabe aller dienen. Die vorhandenen Strukturen sind im Hinblick auf einen gleichberechtigten Dialog nicht ausreichend. Gremien müssen beispielsweise paritätisch besetzt werden. Dazu müssen auch alle Studierendenschaften in dem QS eingebunden und rechtlich verankert werden.

Für eine erfolgreiche QS ist es wichtig, dass das System selbst transparent ist und jedeR einen freien Zugang zu Informationen besitzt.

Wenn dies erfüllt ist, kann die Demokratie dazu beitragen den wissenschaftlichen Geist von Forschung und Lehre zu befruchten.